

## III

**Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss am 22.05.2014;**

hier: Anfrage Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 05.05.2014 zur Thematik „DSL-Versorgung“

Der Sachverhalt zu den Fragen stellt sich wie folgt dar:

1. Mit den Versorgungsunternehmen werden Jahresgespräche geführt, in denen das städtische Bauprogramm mit den Programmen der Versorgungs- und Telekommunikationsträgern abgestimmt wird.  
Ferner werden die Versorgungsträger unmittelbar im Vorfeld von Baumaßnahmen des Kanal- und Straßenbaus über die Vorhaben informiert und um Mitteilung über den jeweiligen Leitungsbestand und evtl. konkrete Ausbauabsichten gebeten.
2. Der derzeitige FTTC-Ausbau (Fibre-To-The-Curb) sieht die Verlegung von Glasfaserleitungen bis zu den Schaltschränken vor. Sofern ein künftiges Baugebiet die Aufstellung eines weiteren Schaltschranks erforderlich macht, ist dieser durch eine entsprechende Glasfaserleitung anzubinden, um VDSL-Anschlüsse im Baugebiet realisieren zu können.
3. Die Versorgungsträger erstellen und unterhalten ihre Netze in eigener Verantwortung. Im Rahmen von städtischen Baumaßnahmen bedienen sie sich im Bedarfsfall der für die Stadt/WBE tätigen Bauunternehmen und beauftragen diese selbst entsprechend ihres Bedarfes. Insofern besteht durch die Stadt nicht die Notwendigkeit, Pläne einzufordern. Lediglich im Rahmen separater Netzausbau- oder -erweiterungsmaßnahmen erfolgt die Durchführung sogenannter „Planverfahren“ zur Genehmigung, im Zuge derer auch Trassenpläne vorgelegt werden.
4. Der Ausbau findet derzeit statt. Rund 50 % der Leitungen sind bereits verlegt. Die Telekom plant, die neuen Leitungen noch 2014 in Betrieb zu nehmen.
5. Im Rahmen der Planung von Sanierungs- und Umbaumaßnahmen wird die EDV-mäßige Versorgung grundsätzlich betrachtet und bedarfsorientiert angepasst. So zuletzt
  - im Schulzentrum Stadtmitte (Verwaltungs- und EDV-Räume der Grund- und Hauptschule, Trainingsraum der Hauptschule),
  - in der Gesamtschule (3 EDV-Räume, Bibliothek, Selbstlernzentrum).

Im städtischen Gymnasium und in der Realschule stehen neben den EDV-Räumen auch Laptopwagen zur Verfügung; in der Hälfte der Grundschulen bestehen EDV-Räume.

6. Konkret ist eine Neugestaltung zeitnah nicht vorgesehen. Grundsätzlich werden bei naturwissenschaftlichen Fachräumen auch Internetzugänge geplant.

**Von:** <Anja.Oppermann@telekom.de>  
**An:** <Hermann.Goedde@eschweiler.de>, <puetz@mvg-ahk.de>  
**Datum:** 22.05.2014 13:28  
**Betreff:** Breitbandausbau Eschweiler

---

Sehr geehrter Hr. Gödde,  
Sehr geehrter Hr. Pütz,

ich beziehe mich auf das Schreiben von Hr. Pütz vom 15.05.2014 an die SPD Ratfraktion Eschweiler Hr. Gehlen.

Zum Thema Breitbandausbau Eschweiler kann ich Ihnen folgendes mitteilen:

Der Netzknoten 02403 Eschweiler wird vollständig mit einer Vectoring-fähigen Technik ausgebaut. Der Abschluß der Baumaßnahmen ist für Ende Q3 / Anfang Q4 2014 geplant.

Den Anschlußnehmern im Ausbauggebiet werden, je nach Entfernung zum versorgenden Kabelverzweiger, DSL Geschwindigkeiten bis zu 50 MBit im Download und 10 MBit im Upload zur Verfügung stehen ( Privatkunden-Tarife ).

Im Tarifportfolio für kleinere Geschäftskunden steht aktuell noch keine all-umfassende Tariflandschaft zur Verfügung.  
Hier gibt es Produkte wie z.B. den Call & Surf IP 16.000 - mit einer DSL Geschwindigkeit vom 16 MBit im Download.  
Wir erwarten eine Erweiterung des Portfolios bis Mitte 2015.

Für Geschäftskunden besteht der wesentliche Vorteil dieses Breitbandausbaues darin, dass die leistungsfähige Glasfaser in der Gewerbegebieten liegt und dadurch für individuelle Kundenprodukte (z.B. Company Connect ) keine Einmal-Kosten für die Zuführung der Glasfaser mehr anfallen ( Ersparnis von Minimum 30 Tsd. €)  
Genauer Auskünfte/Angebote bekommen Geschäftskunden über ihren zuständigen Kundenberater.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Anja Oppermann

Telekom Deutschland GmbH  
Indirekter Vertrieb und Service  
Anja Oppermann  
Vertriebsbeauftragte Infrastrukturvertrieb  
Bartheistr. 75 , 50823 Köln  
+49 221 3398 19 225 (Tel.)  
+49 391 58014 7830(Fax)  
+49 171 2215110 (Mobil)  
E-Mail: [anja.oppermann@telekom.de](mailto:anja.oppermann@telekom.de)  
[www.telekom.de](http://www.telekom.de)

Erleben, was verbindet.

Telekom Deutschland GmbH  
Aufsichtsrat: Timotheus Höttges (Vorsitzender)  
Geschäftsführung: Niek Jan van Damme (Sprecher), Dirk Wössner,  
Thomas Dannenfeldt, Thomas Freude,  
Christoph Ganswindt, Dr. Christian P. Illek, Dr. Bruno Jacobfeuerborn, Dietmar Weistau  
Handelsregister: Amtsgericht Bonn HRB 59 19  
Sitz der Gesellschaft Bonn  
WEEE-Reg.-Nr. DE 60800328

Große Veränderungen fangen klein an – Ressourcen schonen und nicht jede E-Mail drucken.